



MAK

Applied Arts | Contemporary Art

Presseinformation

SPAN (Matias del Campo & Sandra Manning). Formations

Press Preview	Dienstag, 29. März 2011, 10.30 Uhr
Eröffnung	Dienstag, 29. März 2011, 20.00 Uhr
Ausstellungsort	MAK-Galerie MAK, Stubenring 5, Wien 1
Ausstellungsdauer	30. März – 11. September 2011
Öffnungszeiten	Di MAK NITE® 10.00–24.00 Uhr Mi–So 10.00–18.00 Uhr, Mo geschlossen

Die Architekten Matias del Campo und Sandra Manning, ehemals Teilnehmer des MAK-Schindler-Stipendiatenprogramms in Los Angeles, gründeten 2003 das Wiener Büro SPAN, das mit Zeytinoglu ZT den Österreichischen Pavillon der Expo 2010 in Shanghai gestaltete. Das Team versteht Architektur als Prozess und arbeitet im Bereich angewandter Architekturtheorie an der Schnittstelle zur Forschung. Im Zentrum ihrer Projekte stehen zukunftsweisende Entwurfsstrategien. Dabei setzt das Team mediale Technologien ein und entwickelt architektonische Modelle aus organischen Systemen, die mit dynamischen Raumprogrammen in Beziehung gesetzt werden.

Speziell für die MAK-Galerie plant SPAN eine räumliche Intervention, transferiert in eine Black Box. „Formations“ erschließt sich in unterschiedlichen Szenarien, bestehend aus Modellen, Animationen und architektonischen Elementen, und liefert dem Betrachter neuartige Einblicke in ein Laboratorium zeitgenössischer Architekturproduktion. Die einzelnen Stationen und Ebenen der Ausstellung, basierend auf organischen Bewegungsmustern, verweisen aufeinander und pendeln zwischen abstrakten, dynamischen Formen sowie hybriden Strukturen.

In ihrem revolutionären Architekturverständnis, ihrer methodischen Herangehensweise und ihrer ästhetischen, computergesteuerten Formensprache arbeiten del Campo und Manning im Umfeld zum Beispiel von Greg Lynn oder Hernán Díaz Alonso, die als Vertreter aktueller amorpher Architektur gelten. Diese Position steht im Gegensatz zu einer anthroposophisch geprägten Architekturauffassung, die sich ebenfalls auf organische Formen bezieht.

Die Auseinandersetzung mit der Metamorphose von Naturformen in Relation zu Kunst und Architektur, die Beschäftigung mit mathematischen Körpern, die von der Natur selbst erzeugt werden, ist jedoch kein Phänomen des 20. und 21. Jahrhunderts, sondern zieht sich quer durch die Geschichte der Form.

So spiegelt sich in del Campos und Manningers Entwurfspraxis, die Geometrien und generative Prozesse organischer Systeme zum Ausgangspunkt nehmen, das Prinzip mathematischer Zufallsbilder wider, die in der Tradition der mechanistisch geprägten Philosophie des 17. Jahrhunderts verhaftet sind. „Der Computer dient nicht in erster Linie als Instrument zur Visualisierung vordefinierter Konzepte, sondern wird vielmehr als Dialogpartner verstanden. Bewusst gesetzte Interaktionen dienen der Manipulation und führen zu Ergebnissen, die sich überraschend oder unerwartet gestalten. Wie eine spontane Mutation der Natur kann etwas Neues, Nützliches oder einfach nur Schönes entstehen“, erläutern del Campo und Manninger.

„Formations“ ist ein weiterer Höhepunkt einer Serie von relevanten Architekturpräsentationen in der MAK-Galerie. Nach „Greg Lynn. Intricate Surface“ (2003), „Foreign Office Architects. Species – foa’s phylogenesis“ (2003) oder der Schau „Hernán Díaz Alonso. Pitch Black“ (2008) widmet sich die MAK-Galerie ein weiteres Mal einer maßgebenden Position aus der jüngeren Architektengeneration.

Matias del Campo, geboren 1970 in Santiago, Chile, studierte Architektur an der Universität für angewandte Kunst, Wien. Gastprofessor am dia – Dessau Institute of Architecture, Dessau und ESARQ School of Architecture an der Universität Internacional de Catalunya, Barcelona; 2003 Gründung des Büros SPAN architecture & design in Wien; 2006/07 Teilnahme am MAK-Schindler-Stipendiatenprogramm Los Angeles; 2008 Kurator Architectural Biennale Beijing, South American Section. 2010 Gestaltung des Österreichischen Pavillons der Expo 2010 in Shanghai (mit Zeytinoglu ZT).

Sandra Manninger, geboren 1970 in Graz, studierte Architektur an der Technischen Universität Wien. Gastvorträge am dia – Dessau Institute of Architecture, Dessau und ESARQ School of Architecture an der Universität Internacional de Catalunya, Barcelona; 2003 Gründung des Büros SPAN architecture & design in Wien; 2006/07 Teilnahme am MAK-Schindler-Stipendiatenprogramm Los Angeles; 2010 Gestaltung des Österreichischen Pavillons der Expo 2010 in Shanghai (mit Zeytinoglu ZT).

Alle Presseunterlagen zur Ausstellung stehen unter www.MAK.at/presse zum Download bereit.

Wir danken HP für die 3D-Prints und den großformatigen Latexprint in der Ausstellung.



MAK

Applied Arts | Contemporary Art

Pressedaten

SPAN (Matias del Campo & Sandra Manning). Formations

Press Preview	Dienstag, 29. März 2011, 10.30 Uhr
Eröffnung	Dienstag, 29. März 2011, 20.00 Uhr
Ausstellungsort	MAK-Galerie, Stubenring 5, Wien 1
Ausstellungsdauer	30. März – 11. September 2011
Öffnungszeiten	Di MAK NITE® 10.00–24.00 Uhr Mi–So 10.00–18.00 Uhr, Mo geschlossen
Kuratorin	Bärbel Vischer
Künstlerführung	Dienstag, 3. Mai 2011, 18.00 Uhr
MAK-Expertenführung mit Bärbel Vischer	Donnerstag, 14. April 2011, 17.00 Uhr
MAK-Eintritt	€ 9,90 mit MAK-Guide / € 7,90 / ermäßigt € 5,50 Jeden Samstag® Eintritt frei.
Presse MAK	Monika Meryn (Leitung) Olivia Harrer Christiane Vogl Tel. (+43-1) 711 36-229 Fax (+43-1) 711 36-227 presse@MAK.at www.MAK.at

Wien, 29. März 2011